



Radio-Beitrags-Service (honorarfrei)

Titel: Riestern auf den letzten Drücker

Thema/Ressort: Service

Sprecher: Mathias Mainholz

Länge: ca. 1.32

Anmoderationsvorschlag:

Mittlerweile gilt private Altersvorsorge ja als absolutes Muss. Wer dabei auf die Riester-Rente setzt, wird vom Staat gefördert, sofern er den Zulagen-Antrag gestellt hat. Viele Sparer müssen den jedes Jahr aufs Neue stellen, was leicht vergessen wird, und das hat Folgen, weiß Mathias Mainholz:

Letzte Worte Beitrag:

„... Ruhe bis zur Rente.“

Abmoderationsvorschlag:

Schauen Sie also zum Jahresende noch mal in Ihre Unterlagen, ob Sie so einen Dauerantrag gestellt haben. Wäre ja sonst schade, ums schöne Geld.

**AachenMünchener
Lebensversicherung AG**

**AachenMünchener
Versicherung AG**

Pressesprecher:
Andreas Krosta
medien@amv.de

Aureliusstraße 2
52064 Aachen
Telefon: (02 41) 4 56-54 81
Telefax: (02 41) 4 56-55 14
www.amv.de



Unter Umständen stehen mehrere hundert Euro auf dem Spiel. Wer den letzten Moment verpasst, den Riester-Zulagen-Antrag zu stellen, hat auch keine Chance die Förderung vom Staat für das betroffene Jahr noch irgendwie nachträglich zu erhalten. Tja... Und was ist jetzt zu tun?

„Sie haben zwei Jahre Zeit den Antrag zu stellen. Die Zulagen für 2009 können Sie also auch noch bis Ende 2011 beantragen. Sie müssen allerdings darauf achten, dass Ihnen für die Vergangenheit keine Zulagen verloren gehen. Die Frist etwa für 2007 läuft Ende 2009 aus.“

Sagt Dirk von der Heide, Sprecher der Deutschen Rentenversicherung. Der genaue Stichtag ist der 31.12.2009. Danach ist der Zulagenanspruch für 2007 erloschen. Es geht aber auch viel einfacher – mit dem Dauer-Zulagen-Antrag. Dann übernimmt nämlich Ihr Versicherer die jährlichen Formalitäten für Sie, sagt Gerret Bäßler-Vogel von der AachenMünchener.

OT Gerret Bäßler-Vogel

„Das heißt, dass man nicht jedes Jahr etwas neu beantragen muss, sondern es geht dann automatisch, und nur Veränderungen müssen angegeben werden.“

Bei einem Umzug zum Beispiel oder: Die Familie wächst. Das nämlich lohnt sich besonders, so der Fachmann von der AachenMünchener.

OT Gerret Bäßler-Vogel

„Ja, so ein tolles Ereignis wie Geburt eines Kindes: die sollte schon genannt werden, weil da gibt es ja zusätzliches Geld. Aber wenn das Einkommen sich verändert, braucht man nichts zu tun, denn die Zulagenstelle besorgt sich diese Information vom Rentenversicherungsträger und insofern braucht der Einzelne hier nicht mehr aktiv zu werden.“

Es sei denn, das Einkommen ist gestiegen. Dann sollte man bei seinem Versicherer den Riester-Beitrag anpassen, um weiterhin die volle Zulage zu erhalten.

Ansonsten hat man Ruhe bis zur Rente.

**AachenMünchener
Lebensversicherung AG**

**AachenMünchener
Versicherung AG**

Pressesprecher:
Andreas Krosta
medien@amv.de

Aureliusstraße 2
52064 Aachen
Telefon: (02 41) 4 56-54 81
Telefax: (02 41) 4 56-55 14
www.amv.de